

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

21.8.1843 (No. 229)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229.

Montag den 21. August

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 9118. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist
I. der Brodpreis:

(1) Malter neuer Kernen kostet	12 fl. 40 fr.
1 Malter alter Kernen	17 fl. 42 fr.
1 Malter Korn	6 fl. 36 fr.)
1) ein 2 fr. Beck muß wiegen	8 Loth
2) das weiße 3 fr. Brod muß wiegen	12 Loth
3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet	4½ fr.
4) zwei Pfund ditto ditto	9 fr.
5) für 3 fr. ditto ditto (s. g. Groschenbrod) 21 Loth;	10 fr.
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) ⅔ Kornmischung)	10 fr.

Karlsruhe den 21. August 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation] Gegen den Schuhmachermeister Wilhelm Götz jun. von hier ist Sont erkannt, und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 31ten August 1843 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sont, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Stäubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Stäubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 3. August 1843.

Großh. Stadtm.

Faller.

Feid.

(2) [Fahndung und Signalement.] Der Kupferstecher und Lithograph Ludwig Bader von hier, welcher der Verwundung seiner Stiefmutter beschuldigt ist, sich der Untersuchung aber durch die Flucht entzogen hat, wird hiemit aufgefordert sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen, und über das ihm zur Last gelegte Verbrechen zu verantworten, widrigenfalls nach Lage der Akten gegen ihn erkannt werden wird. Zugleich werden die verehrlichen Polizei-

behörden unter Mittheilung des Signalements des Ludwig Bader ersucht, auf denselben zu fahnden und ihn im Vernehmungsfalle anher abzuliefern.

Signalement.

Alter 26 Jahre, Größe 5' 6 bis 7", Statur schlank, Gesichtsforn oval, Gesichtsfarbe gesund, Haare schwarz, Stirne breit, Augenbraunen schwarz, Augen graublau, Nase mittlere, Mund mittlern, Bart schwarz, Kinn rund, Zähne gut. Besondere Kennzeichen keine.

Karlsruhe den 16. August 1843.

Großh. Stadtm.

Stößer.

Heinrich.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Frau Geh. Referendar Klause Wittwe lassen das ihnen verfallene 3stöckige Wohnhaus in der Spitalstraße Nro. 50. Freitag den 1. September Nachmittags 3 Uhr im gedachten Haus selbst einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Die Steigerungsliebhaber werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß der Zuschlag gleich definitiv erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 2. August 1843.

Großh. Stadtm. revisorat.

Gerhard.

vd. Pfeiffer.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Partikulier Heinrich Koch von hier wird dessen unten beschriebenes 3stöckiges Wohnhaus im innern Zirkel Nro. 10.

Freitag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer (wohnhaft bei Cassetier Kappeler in der Kreuzstraße No. 3.) einer Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag gleich definitiv ertheilt werden, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Beschreibung des Hauses.

Dasselbe liegt im innern Zirkel und bildet das Eck der Adlerstraße, es besteht aus 3 Stockwerken und hat 27 Zimmer, 4 Küchen, geräumige Speicher, gewölbte Keller, Waschhaus, Hof und Einfahrt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Assistent Pfeiffer erfahren werden.

Karlsruhe den 18. August 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. J. Claus

(2) [Hausversteigerung.] Schneider Friedrich Gang von hier läßt sein zweistöckiges Wohnhaus in der Bähringerstraße No. 31.

Freitag den 25. d. M. Morgens 10 Uhr

auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisorats-Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Cassetier Kappeler, Kreuzstraße No. 3 einer Versteigerung aussetzen.

Karlsruhe den 17. August 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Claus.

(3) [Waarenversteigerung.] Der Unterzeichnete, gesonnen sein bis jetzt betriebenes Specerei-Geschäft aufzugeben, läßt Mittwoch den 23. d. M. und die folgende Tage Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend aus freier Hand und gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1) circa 40 Centner besten abgelagerten Rauchtaback in Faß, Rollen und Paquets.
- 2) 50 Tausend verschiedene Sorten Cigarren, Hamburger und Bremer.
- 3) 5 Centner Schnupftaback.
- 4) 100 Flaschen verschiedene holländische u. französische Liqueure.
- 5) 1200 Flaschen verschiedene Sorten französische und spanische Weine, als: Malaga, ächten Champagner, Feres etc.
- 6) 8 Dhm alten abgelagerten Hefenbranntwein.
- 7) Bleiweiß, kölnischer Leim, Chocolate, Schrott und sonstige verschiedene Colonial- und Materialwaaren.
- 8) 225 Ries Zeichen-, Noten-, Schreib-, Post- und Packpapier, Papendeckel, Siegellack, Federn und Bleistifte etc.
- 9) Wein- und Delfässer, Kisten und Bütteln.
- 10) Eine Balken- und Brückenwaage und fünf kleine Waagen.
- 11) Sämmtliche Laden- u. Comptoireinrichtung.

Die Liebhaber werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Steigerungs-Gegenstände in beliebigen Parthien abgegeben werden.

Karlsruhe den 15. August 1843.

William Vogel,
Langestraße Nr. 50.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Kleine Herrenstraße No. 8. ist im unteren Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist ein Dachlogis für stille Leute auf den 23. Oktober zu vermieten mit Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Keller, Theil am Waschhaus.

In der alten Herrenstraße No. 6. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher, Theil am Waschhaus und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 6 sind 2—3 möblirte Zimmer sogleich oder auf Oktober zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst.

In der Akademiestraße No. 3. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Speicher, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten und Näheres alte Waldstraße No. 11. zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 21. ist im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern, Speicher, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten, und Näheres im Hause selbst zu erfahren.

Bei Kaufmann Herzer am Marktplatz ist der 4. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, 2 Küchen, zwei Keller, 2 Speicherkammern, 2 Holzremisen und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Dieses Logis wird nicht nur allein im Ganzen, sondern auch Theilweise je nach Verlangen abgegeben.

Eine Wohnung, ebener Erde, von drei oder von fünf tapezirten Zimmern nebst Dienerrzimmer, Speicherkammer, Küche und Keller, mit oder ohne Stalung, ist sogleich oder bis nächsten 23. Oktober in der Amalienstraße No. 83. zu vermieten.

(3) [H. B. No. 5. E. B. No. 1397. Logisgesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird ein Logis von 4 bis 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, namentlich geräumigen Keller und Speicher und zur ebener Erde zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau v. W. Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte Versicherung liegen 200 fl. Pfleggeld auszuleihen bei Conradin Haagel.

(2) [Gesuch.] Eine kleine Familie sucht auf Michaelis, zur Besorgung eines Kindes, ein braves honettes Mädchen, das in den Zimmern und häuslichen Arbeiten erfahren sein muß. Zu erfragen, lange Straße No. 26 ebener Erde.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Kellner gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Offener Dienst.] Es wird ein Hausknecht gesucht, der sogleich in Dienst treten könnte. Derselbe muß aber mit Pferden und Gartengeschäften gut umzugehen verstehen, sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterziehen,

und durch gute Zeugnisse über seine Solidität und Brauchbarkeit ausweisen. Näheres Zähringerstraße Nro. 68.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches ganz gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solches Mädchen welches im Nähen, Bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen auf Michaeli. Zu erfragen in der Herrenstraße Nro. 48. im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist am Freitag vom Ludwigplatz bis in die Zähringerstraße ein goldenes Collier verloren gegangen, an welchem sich ein Täubchen mit zwei Quästchen und einem Schloßchen befindet. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Zähringerstraße Nro. 42. im zweiten Stock abzugeben.

Eine grössere Parthie Makulatur wird von Unterzeichneter käuflich abgegeben. Angebote, nach Ballen zu 5000 Bogen, werden franco erwartet.

Carlsruhe den 16. August 1843.

Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung.

Sehr billige Klassische Bibliothek zu verkaufen, welche aus folgenden Werken besteht, mit vorzüglichsten Stahlstichen und gut erhalten. Böttigers Geschichte der Deutschen mit Stahlstichen, Schiller, Göthe, Lord Byron, Shakspeare, Viktor Hugo, Walter Scott, Körner, Bulver, Thümmel, Blumenhagen, u. s. w., ferner Lutbers Pracht-Bibel mit Kupferstichen, 4 fl. Frommels Vereinsblätter 3 fl. 24 kr. In der Kronenstraße Nro. 17. Eingang auf die lange Straße im 2. Stock.

Es wird ein Theilhaber zu einer französischen Stunde gesucht.

Carlsruhe den 15. August 1843.

Sprachlehrer **Weigand**,
Adlerstraße Nro. 21.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an Herrn N. L. Pearsall de Willsbridge etwa noch eine Forderung zu machen hat, wird ersucht, die Rechnung darüber im Comptoir dieses Blattes längstens innerhalb 14 Tagen abzugeben, indem sonst später keine Rücksicht mehr darauf genommen werden könnte.

Von schön gewaschenem dicken Peitschen-Rohr, so wie von dünnem Sesselrohr unterhalte ich stets ein großes Lager und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.

Conradin Saagel
in Carlsruhe.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Aprikosen und Citron-Gefrornes.**

Zu 6 Kreuzer die Elle

ist so eben eine große Auswahl Cattune die schönste Mustern eingetroffen, ferner:

acht ostindische seidene Foulards, neue Mustern das Stück . . . 1 fl 20 kr.

3 Ellen große neue Shawls das Stück 3 fl.

Auch werden einige Tausend Ellen, 2 Ellen breite glatte, gedruckte und brochirte Reste Merinos zu dem bedeutend herabgesetzten Preis von 30 kr. die Elle ausverkauft bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße Nro. 135

Durlach.

Montag den 21. d. M., findet bei günstiger Witterung vollständige Harmonie-Musik von dem Musikcorps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt. Anfang 4½ Uhr.

Entrée à Person 6 kr.

Literarische Ankündigungen.

Bei **Malsch & Vogel** ist erschienen und bei ihnen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Festgabe zur Feier des 25. Jahrestags der Verfassung. Prachtausgabe der Verfassungsurkunde und Wahlordnung; mit dem wohl getroffenen Portrait des höchstseligen Großherzogs Carl.

In größtem Quartformat elegant im Umschlag geheftet. Preis 48 kr.

Ausgabe in 8° in Umschlag geheftet 6 kr.

Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des Verfassungsfests findet Dienstag den 22. dieses Abends von 6 - 10 Uhr vollständige Blech-Musik im Garten statt.

Carlsruhe den 20. August 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. August: **Donna Diana**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Moreto, überfetzt von Weste.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote fahren:
Täglich zwischen Mannheim und Düsseldorf.
Zweimal täglich zwischen Mainz und Köln.
Dreimal wöchentlich zwischen Mannheim und Rotterdam in Correspondenz mit der Ankunft und Abfahrt der englischen Dampfboote in Rotterdam.

Abfahrt von Mannheim:

nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und Heidelberg: in einem Tage bis Köln um 9½ Uhr Morgens.

Jeden Montag direct nach Rotterdam in zwei Tagen, im Anschlusse an das Mittwochs von da nach London abgehende Boot der General Steam Navigation Company.

Nähere Auskunft bei den Agenten,

in Karlsruhe bei J. Stüber.

Zur Bequemlichkeit der respectiven Reisenden werden hier in Karlsruhe bei dem Agenten Billete für alle Stationen ausgestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gleich, Doctor von Stuttgart. Hr. Bornet, Conservateur von Saargmünd. Hr. Bornet, Einnehmer v. Chateaufalins. Hr. Wegel, Rentamtmann mit Tochter von Dörzbach.

Im Englischen Hof. Lady Suffields mit Fam., Gefolge und Dienerschaft von London. Hr. Feist, Ingenieur aus Amerika. Hr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Curson, Rent. aus England. Hr. Deveille, Rent. von Paris. Hr. Mayer, Part. v. Mainz. Hr. Schulz, Kaufm. von Bamberg. Hr. Ziegler mit Familie von Dresden. Hr. von Moll, Rent. mit Bed. daher. Hr. Jeffers, Rent. mit Familie und Bed. aus England.

Im Geist. Hr. Will v. Schifferstadt. Hr. Heilemann von Flehingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Röber, Professor mit Gattin von Frankfurt. Hr. Rothschild, Kfm. daher. Hr. Gebr. Eberhard, Stud. von Heidelberg. Hr. Glaser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Seybold, Kfm. von Heilbronn. Hr. Segris, Rent. mit Gattin aus Frankreich. Hr. Leboutage, Rent. von Paris.

Im Pariser Hof. Hr. Bitabel mit Schwester von Ebesheim. Hr. Winkerton, Doctor von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Normann, Hauptmann von Berlin. Hr. Frank, Student v. Dresden. Hr. Reichel, Kfm. von Offenbach. Hr. Förderer mit Gattin von Heilbronn. Hr. Olivia und Hr. Verneis, Rent. von Bordeaux. Hr. Benner, Hr. Rein und Hr. Koblin, Studenten von Heidelberg. Hr. Knobel, Part. mit Sohn von Marburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Littich, Kfm. von Worms. Hr. Denny, Rent. mit Gattin von Innsbruck. Hr. Jede, Verwalter von Augsburg. Hr. Leikardt, Cand. Jur. von München. Hr. Fischer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Holzlin, Kfm. von Offenburg.

Im Ritter. Hr. Brenner, Part. von Hambach. Hr. Weiß und Hr. Mantel, Studenten von München.

Hr. Gentner von Biesenthal. Hr. Knüble, Kaufm. von Wien. Hr. Wanzgenried, Bijoutier von Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Desair, Propr. von Avignon. Hr. Lamarek, Capitain aus Algier. Herr Desfour, Capitain von Toulon.

Im rothen Haus. Hr. Hein, Part. von Köln. Hr. Zeremba, Pfarrer von Basel. Hr. Himmelsbach mit Familie von Stuttgart. Hr. Weymann mit Gattin und Bed. von Strassburg. Hr. Archi mit Tochter von Coblenz. Hr. Darvielt, Rent. von Neuchatel.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Bildner, Partik. von Worms. Hr. Herrmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fuhrer, Kaufm. von Radolphzell. Hr. Baumann, Maschinenmeister von Zell. Hr. Fiker, Mechanikus von Prag. Hr. Franconi von Lugano. Hr. Kaiser von Mannheim. Hr. Sachs v. Kaiserlautern. Hr. Schaffhauser von Bruchsal. Hr. König von Ulm.

Im Waldhorn. Hr. Gambichler, Revierförster von Einwaldmühl. Hr. Kerner, Part. von Rehl. Hr. Kramer, Kfm. daher. Hr. Sammer, Kfm. von Lübel.

Im weißen Löwen. Hr. Bild, Kaufm. von Hersbruck. Hr. Heller von Bruchsal.

Im Zähringer Hof. Hr. Peters, Kaufm. von Meurs. Hr. Kusendahl, Kaufm. v. Drsoy. Hr. Bohrmann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Camphausen, Kfm. von Köln. Hr. Edzardi, Kaufm. von Stetten. Herr Wagner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Trefschle, Kfm. von Magdeburg. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Basel. Hr. Kauffmann, Kaufm. von Köln.

Im goldenen Schiff. Hr. Herzfelder, Hdm. von Mähringen. Hr. Maier, Kfm. von Altona. Hr. Wertheimer, Kfm. von Bodersweier.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kanzleidiener Fischer: Hr. Treiber, Gastwirth von Wittbad. — Bei Hrn. Vicarius Peter: Hr. Hausmeister Prediger von Strassburg. — Bei Hrn. Briefträger Stempf: Demoiselle Helmle von Rekarbinau. — Bei Hrn. Ministerialexpeditior Wacker: Demoiselle Eckardt von Eberbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.